

Bündnis90/ Die GRÜNEN - 2. Politischer Aschermittwoch Greta zu Gast bei Landrat Besser

Landrat Besser kommt, HSV Schal und Mantel weg

Koffer, hilfloser Blick aufs Kabel

Landrat Besser: Na mit dem Breitbandausbau komen wir aber auch nicht hinterher...

(baut ruhig seinen Schreibtisch mit HSV-Tasse und Lego-Duplo Brücke auf)

(Es klopft)

Landrat Besser:

Herein, wenns kein GRÜNER ist.

Oh, Greta Thünberg. Und so ein schönes Blümchen. Das sieht auch so aus wie 100 Tage im Amt. Nur herein, junge Kimahexe, ich hatte Dich eigentlich Freitag Nachmittag erwartet.

Greta: Ich bin gleich nach der Demo in Hamburg in den Metronom nach Lüneburg eingestiegen, und dann...

Landrat Besser: .. sag nichts, sag nichts. Der Metronom. Das dauert. Vor allem wenn er aus dem Takt gerät. Nahverkehr geht am schnellsten immer noch zu Fuß. Aber einen schönen Bahnhof haben wir doch, oder? Überall Fahrräder, ist das nicht toll?

Greta: Stehen die da nicht auch, weil es im neuen Mobilitätskonzept nur Wege an alten Lastwagenstrassen gibt?

Landrat Besser: Wir stellen 100.000 € im Haushalt für den Ausbau von Radwegen entlang der Landesstraßen zur Verfügung. Das ist 1/7 der Planungskosten für die Brücke. Und wir müssen Brücken bauen. Allein schon wegen der Fahrradfahrer, die über die Brücke wollen. Da müssen wir Prioritäten setzen. Wir können jeden Euro nur einmal ausgeben. Außer bei der Arena. Da geht das auch häufiger, sonst könnten wir uns das als Landkreis gar nicht leisten.

Greta: Was ist das eigentlich für ein Konzept, das Infrastruktur nur sternförmig auf Lüneburg denkt und weder die angrenzenden Kreise einbezieht noch über Landesgrenzen hinaus denkt?

Landrat Besser: Deshalb heißt es ja Kommunalpolitik, weil wir den räumlichen Tellerrand nicht bedenken müssen. Spass beseite, schön, dass du da bist. Alter Schwede, Greta Thünberg. Den Nachnamen kann ich mir immer gut merken. Thünberg wie Tünkram nur mit „-berg.“ Und Tünkram, da kenn' ich mich aus. Und Berg wie „Otto Berg“, der Phantomias der lokalen Bloggerspalten. Auch so ein Hysteriker. Also, moin, min Deern, was macht die Kimahysterie? Geht es Dir schon BESSER?

Greta: Sie scheinen nicht überrascht, dass ich zu Ihnen komme?

Bündnis90/ Die GRÜNEN - 2. Politischer Aschermittwoch Greta zu Gast bei Landrat Besser

Landrat Besser: Seitdem ich für die Arena verantwortlich bin, überrascht mich nix mehr.

(stutzt)

Da fällt mir ein, das Fahndungsplakat muss fertig werden: Gesucht: Julian Assange, Whistleblower; Tatort Kreistag oder Kreisverwaltung. Ob wir den kriegen? Da ist guter Rath teuer..

Greta: Arena, da habe ich was gehört. Träumen da nicht manche von Mehrwertsteuerkonstruktionen? Wegfall des Beihilferechts? Werden da nicht Kosten in sog. Opportunitätskosten verlagert? Und nun wünschen Sie sich einen ominös undurchsichtigen Geschäftsbesorger, einen Veranstalter, der alle Risiken trägt? Wie soll das denn laufen? Mit einem Gastronomen –Namen ist omen, der seine eigene Küchen und Eierkocher mitbringt. Hauptsache, er ist in der Arena!! Klingt nach Wirtschaftsförderung CDU: Der bisherige „Besorger“ wird mit einer Opportunitätszahlung in Schwindel erregender Höhe abgefunden, um dann später wie Phönix aus der Asche in kreiseigener Hängematte zu landen. Mich erinnert das an die Millionen, die den Konzernen bundesweit für Atom- und Kohleausstieg hinterhergeworfen werden.

Landrat Besser:

Sach mal Greta, das klingt ja fast wie Tanja Bauschke, die alte Kampfdrohne. Ein furchtbares Aufgebauschke jedesmal. Und das schlimmste: Sie hat oftmals recht.

Greta: Ja wenn sie den recht hat, warum hört dann niemand auf sie?

Landrat Besser: Im Ernst, Greta, hast Du jemals eine lächelnde Bedenkenträgerin gesehen. Wir müssen Mut haben. „Mut zur Wahrheit“, wie auch meine Pateispitze im Hinblick auf Thüringen. Und wir müssen Brücken bauen. Und sei es nur eine Klappbrücke über die Ilmenau. Damit würde doch einiges im Kreis schon BESSER klappen.

Greta: Klingt konzeptlos.

Landrat Besser: Nein, nein. Wir haben ja eine Koalition der Vernünftigen im Kreistag. Wobei die SPD da derzeit auszuscheren droht.

Greta: Vernunft hat auch etwas mit Erkenntnis zu tun.

Landrat Besser: Ach Greta, wir müssen Brücken bauen. Und sei es mit alten Plänen. Der Salto der SPD in Sachen Erkenntnis wird sich schon wieder in geordneten Bahnen wiederfinden. Beim nächsten SPD-Landrat drehe sie sich wieder um 180°. Den schwarzen Peter lasse ich mir nicht von der SPD zuschieben, schließlich heißt ich Jens und nicht Peter oder Manfred. Wir werden die Arena zuende bauen. Und im Vertrauen: Wir werden sie zum neuen Eisstadion von Adendorf ausbauen!

Greta: Das darf ich jetzt vermutlich nicht weitersagen, oder? Irgendwie riecht das nach Vertuschung.

Bündnis90/ Die GRÜNEN - 2. Politischer Aschermittwoch Greta zu Gast bei Landrat Besser

Landrat Besser: Ich riech nichts. Ich komm' aus Echem. 1.000 Einwohner, 2.000 Kühe. Mit der Kuh auf Du und du sozusagen. Mehr Methanausstoß pro Einwohner geht nicht.

Greta: Ok, anderes Tier. Ich habe gehört, dass es Maulwürfe im Kreistag geben soll, die alles unterwandern und nur kleine schmutzige Haufen bilden.

Landrat Besser: Ja, Greta, so ist es. Ich bin ja gerade bei meinem Fahndungsauftrag. Diese Maulwürfe sind scheu wie Wachtelkönige und selten wie echte Sozialdemokraten*innen. Zum Glück gibt es beide noch auch bei uns im Kreis. Ja, diese Lüneleaks: Deswegen ergreife ich jetzt besondere Massnahmen, indem ich die Anmeldung der Kreistagsmitglieder online komplett protokollieren lasse. Damit entwischt mir kein fauler Abgeordneter mehr. Ausserdem kann ich zählen, ob so eine bestimmte Gattung Abgeordneter überhaupt das Ratsinformationssystem kennt.

Greta: Sie wollen die AfD vorführen?

Landrat Besser: Die braucht nicht recherchieren, die hat alternative Fakten.

Greta: Die Arena wird also gebaut und die CO₂-Bilanz ist egal?

Landrat Besser: Wenn es nach mir gegangen wäre, hätten wir ja ein Kolloseum errichtet. Das hält länger und kostet weniger. Sieht mensch ja heute noch in Rom. Außerdem lässt es sich in bröckeligen Zustand auch ohne belastbares Dach unter Denkmalschutz stellen.

Wir müssen Brücken bauen. Und bei fast einer 3/4 Mio. Planungskosten für die Brücke muss halt auch mal ein Dach auf der Strecke bleiben dürfen.

Zwei Großprojekte können wir finanzieren, wenn wir über die Kreisumlage die Kommunen nur ordentlich melken. Und beim Melken kenne ich mich als Echmer bestens aus. Ich verweise hier auch gern auf unsere landesweiten Melkerfolg bei der KiTa-Gebührenbefreiung.

Greta: Darf ich noch was fragen?

Landrat Besser: Immer doch, immer doch. Fragen kostet nichts. Wir müssen ja Brücken bauen und da brauchen wir jeden Cent.

Greta: Was machen denn eure Züchterfolge bei den Schweinen?

Landrat Besser: Unsere Landkreis-Eber in Dahlenburg bekommen ein neues Dach und Fach. Das ist zwar nicht genehmigt, wird aber gebaut. Dann bringen sie ihre Züchterfolge über die Victoria-Zuchtsauen zu mehr als 1 Mio. Ferkeln. Das wird die Super-Hochleistungsproduktion von Schweinen in neuen Massentällen.

Greta: Was macht ihr denn in dem neuen modernen Stall mit der goldfarbenen Soße der Schweine und Ferkelchen? Das soll ja besonders gut gelungen sein.

Landrat Besser: Oh ja, die schicken wir unterirdisch in einer Pipeline unter der Strasse in eine zu kleine Biogasanlage. Und den Rest mit LKWs durch die Gegend.

Bündnis90/ Die GRÜNEN - 2. Politischer Aschermittwoch Greta zu Gast bei Landrat Besser

Das macht den besonderen touristischen Charme unseres Landkreises aus und ist nachhaltig!

Greta: (hält sich die Nase zu) Aha. Und wie sieht es mit dem Artensterben aus?

Landrat Besser: Ich weise jede Verantwortugn dafür von mir. Das sind die GRÜNEN. Vom Artenstreben reden und dann die SPD auf die „rote Liste“ setzen.

Greta: Ich meine wichtige Arten.

Landrat Besser: Da weisen wir Naturschutzgebiete aus.

Greta: Und wie läuft das so konkret?

Landrat Besser: Da habe ich einen umfangreichen Konzeptschnellhefter von meinem Vorgänger. Ich mach das mal am Beispiel NSG Elbmarsch deutlich: Wir warten EU-Vorgaben bis auf dem letzten Drücker ab. Dann machen wir einen Vorschlag und informieren niemand darüber. Wenn irgendwann doch durchsickert, machen wir eine Infoveranstaltung mit unserer Kreisrätin, die Fachfragen nicht beantworten kann. Das macht aber nicht, weil wir keine Mirkophonanlage dabei haben und es niemand hören kann. Und wenn dann das Gemecker trotzdem nicht aufhört, nehmen wir einfach alle Bedenken von Jägern, Gemeinden, Anglern, Motobootfahrern und Landwirten auf und weisen danach das Gebiet aus.

Greta: Aber wird Naturschutz dadurch nicht völlig verwässert?

Landrat Besser: Ich bitte Dich, Verwässerung kann an der Elbe doch gar nicht ausbleiben.

Greta: Und ihr neues Konzept?

Landrat Besser: Ich finde es immer wichtig Brücken zu bauen. Und dafür liegt ja eine Arbeitsgrundlage vor (Hält den Schnellhefter hoch). Wir nehmen jetzt zum Beispiel 300.000 € in die Hand um ein Mooregebiet zu renaturieren. Ok, ok, bevor du fragst. Ja, das sind jahrelang gesammelte Gelder aus Einnahmen für nicht erfolgte Ausgleichmaßnahmen. Die sind seit Jahren gebunkert. Aber das war ja mein Vorgänger. Ich geb' das Geld jetzt einfach mal aus.

Greta: Danke, ich bin fraglos unglücklich.

Landrat Besser: Vielen Dank für Deinen Besuch. Ich finde es immer wichtig Brücken zu bauen. Wohin geht es jetzt weiter?

Greta: Ich will nur noch nach Hause.

Landrat Besser: Das verstehe ich. Einfach mit der Bahn bis Neu-Darchau, dann über die Brücke, kurz durch die Zone und dann bist Du auch bald daheim. Gute Heimreise. Lass' Dich nicht unterkriegen.

**Bündnis90/ Die GRÜNEN - 2. Politischer Aschermittwoch
Greta zu Gast bei Landrat Besser**

(Greta ab)

ENDE